

19.12.2012 - 15:57 Uhr

Herbert Grönemeyer widerspricht Interview-Publikation in der Zeitschrift "FÜR SIE" und einer dazu veröffentlichten DPA-Meldung

Berlin (ots) -

In der aktuellen FÜR SIE (Ausgabe 1/2013) wurde ein Interview mit Herbert Grönemeyer abgedruckt. Der Autor ist John Earls.

Hierzu stellen wir fest:

Herbert Grönemeyer hat der FÜR SIE-Redaktion kein Interview gegeben.

Der Autor führte im Sommer ein Gespräch mit Herbert Grönemeyer für den englischen "DAILY STAR", Auszüge davon erschienen als Fließtext mit Zitaten zu einer Albumveröffentlichung in England.

Herbert Grönemeyer hat nicht gesagt, dass er sich selber für "viel zu alt" hält, um ein "großer Popstar zu sein"

Herbert Grönemeyer sieht sich nicht als "Autor".

Herbert Grönemeyer möchte nicht sein letztes Konzert vor 50 Zuschauern am Strand spielen.

Herbert Grönemeyers Kinder haben nicht beide in Exeter studiert.

Der Autor hat ohne Rücksprache mit den entsprechenden Stellen das Transskript des Gespräches nach Deutschland verkauft. Auch aus der Redaktion der FÜR SIE hat niemand zum Künstler vor der Veröffentlichung Kontakt aufgenommen.

Das Interview ist möglicherweise schlecht und missverständlich übersetzt worden oder sinnverfälschend gekürzt. Außerdem sind im veröffentlichten Steckbrief und Einleitungstext einige Fakten schlichtweg falsch.

Das Interview in der veröffentlichten Form vermittelt dem Leser den Eindruck, dass sich Herbert Grönemeyer aus der Musik mehr oder weniger verabschiedet, die DPA- Meldung unterstellt weiterhin, "der Wahl-Londoner" sähe "seine Zukunft eher im Film als in der Musik".

Das ist völliger Unfug.

Der Sänger und seine Band haben mit großer Euphorie und Spielfreude auch in diesem Jahr zwei erfolgreiche Tourneen gespielt und auf der Schiffsverkehr-Tour 2011 und 2012 mehr als 800.000 Menschen in den Konzerten begeistert.

Auch für das nächste Jahr werden aktuell einige Konzerte vorbereitet.

Ebenso wird Herbert Grönemeyer nach der Komposition einer Filmmusik im Frühjahr ab der zweiten Jahreshälfte 2013 mit gewohnter Verve ein neues Album beginnen.

Eine Zweitkarriere im Filmgeschäft ist nicht vorgesehen.

Jeder, der sorgfältig recherchiert, könnte berichten, dass sich der Künstler zwar sehr wohl ab und an über eine Kinorolle freuen würde, aber seine Leidenschaft und Liebe zur Musik und zu Konzerten dadurch niemals abgelöst würde.

Kontakt:

Claudia Kaloff
Kaloff Artist Relations
Email: info@kaloff.de
Tel: 030-88683817

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053334/100730377> abgerufen werden.